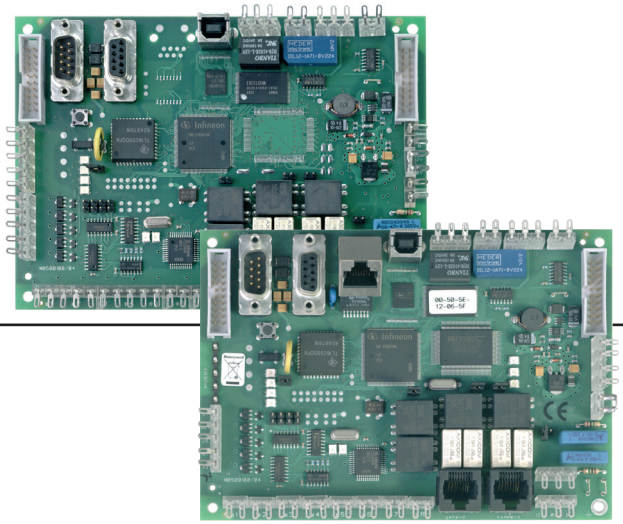
Honeywell



DS 7600 / DS 7700

Multifunktionale Kommunikations-plattform für die Sicherheitstechnik

Die Übertragungsgeräte DS 7600 / DS 7700 dienen zur Übermittlung von Meldungen aus Gefahrenmeldeanlagen über öffentliche und private Kommunikationsnetze sowie als Schnittstelle zu abgesetzten Anlagenteilen wie Management-Systemen, die über öffentliche oder private Netze angebunden sind. Darüber hinaus werden bei Einsatz in kompatiblen Gefahrenmeldezentralen über das Gerät Fernservice und Ferndiagnose ermöglicht.

Zentralen-Anbindung

Einsatz als Integrationsbaustein in Verbindung mit den Zentralen MB12, 561-MB24, 561-MB48 und 561-MB100:

- Programmierung der Zentrale und des Übertragungsgerätes komfortabel über integrierte USB-Schnittstelle
- Übertragung von Meldungstexten an Leitstellen für genaue Melderidentifizierung
- Übertragung von Schalt- und Zutrittsvorgängen ermöglicht eindeutige Personenzuordnung
- Adaption über die serielle Schnittstelle der Zentrale
- serielle Anbindung ermöglicht die Programmierung von 100 Meldergruppeneingängen von der Zentrale, sowie 40 Steuerausgänge zur Zentrale.
- BUS-2 oder I-BUS Anbindung mit reduziertem Funktionsumfang für kompatible Zentralensysteme
- parallele Schnittstelle (S1) zur Anbindung von Fremdgeräten

Rundumschutz der Spitzenklasse

Mehrere stehende und bedarfsgesteuerte Verbindungen können gleichzeitig zu unterschiedlichen Leitstellen aufgebaut bzw. aufrechterhalten werden. Zusätzlich können bei Meldungsübertragung bedarfgesteuerte Verbindungen aufgebaut werden, ohne dass ein Abbau der bereits bestehenden Verbindungen erfolgen muss.

Als Übertragungsnetz wird primär das ISDN genutzt, der Einsatz kann an Basisanschlüssen erfolgen, die als Mehrgeräteanschluss oder Anlagenanschluss konfiguriert sind. Auch bei Einsatz an ISDN-Anlagenanschlüssen (PTP-Konfiguration) vor TK-Anlagen ist ein Fernzugriff über ISDN möglich, da für die nachgeschaltete TK-Anlage ein eigener, funktionell und elektrisch entkoppelter S0-Bus zur Verfügung gestellt wird.

Die Übertragungsgeräte können sich über ISDN-PPP Protokoll oder in Verbindung mit dem RFW-3000 mittels des GSM Dienstes GPRS (General Packet Radio), in das Internet einwählen und hierüber stehende und bedarfsgesteuerte IP-Verbindungen zu Empfangszentralen aufbauen. Ebenfalls ist über diese Wege das Senden von E-Mails möglich.

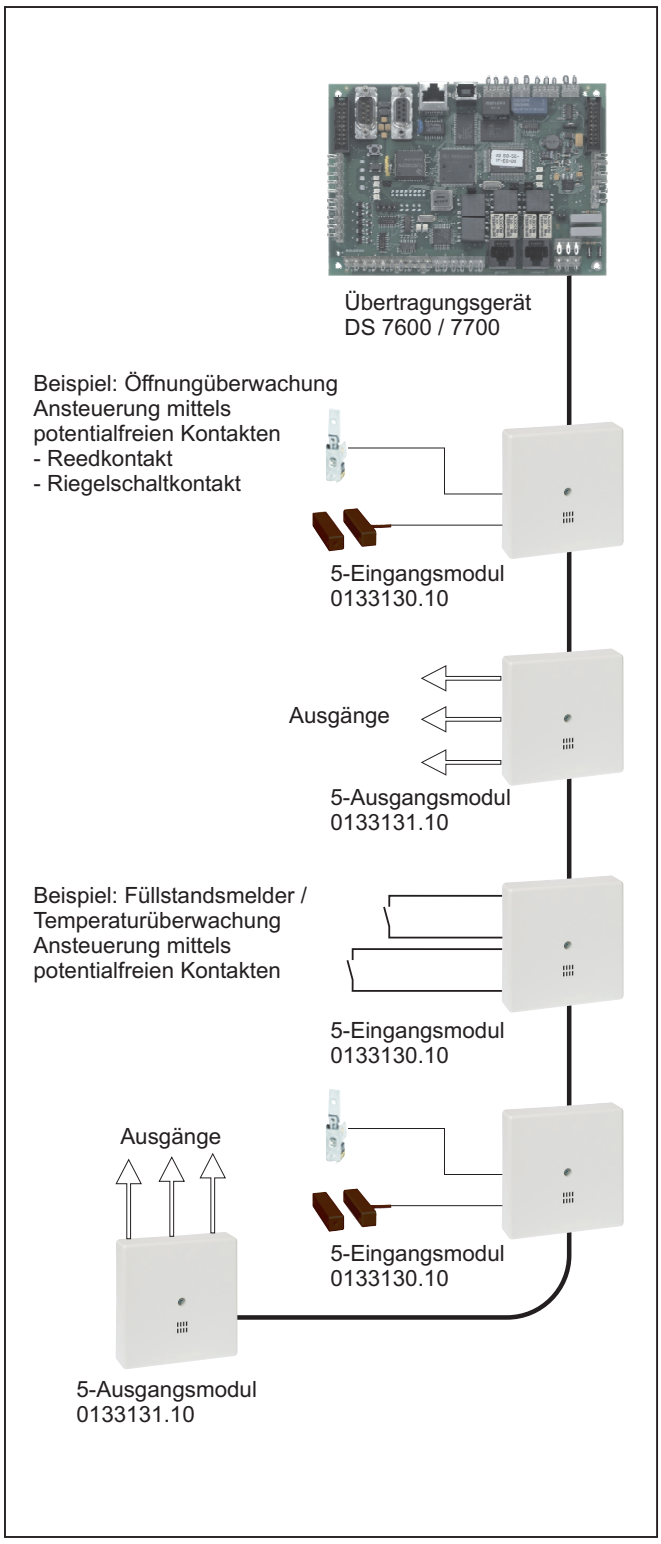
Leistungsmerkmale

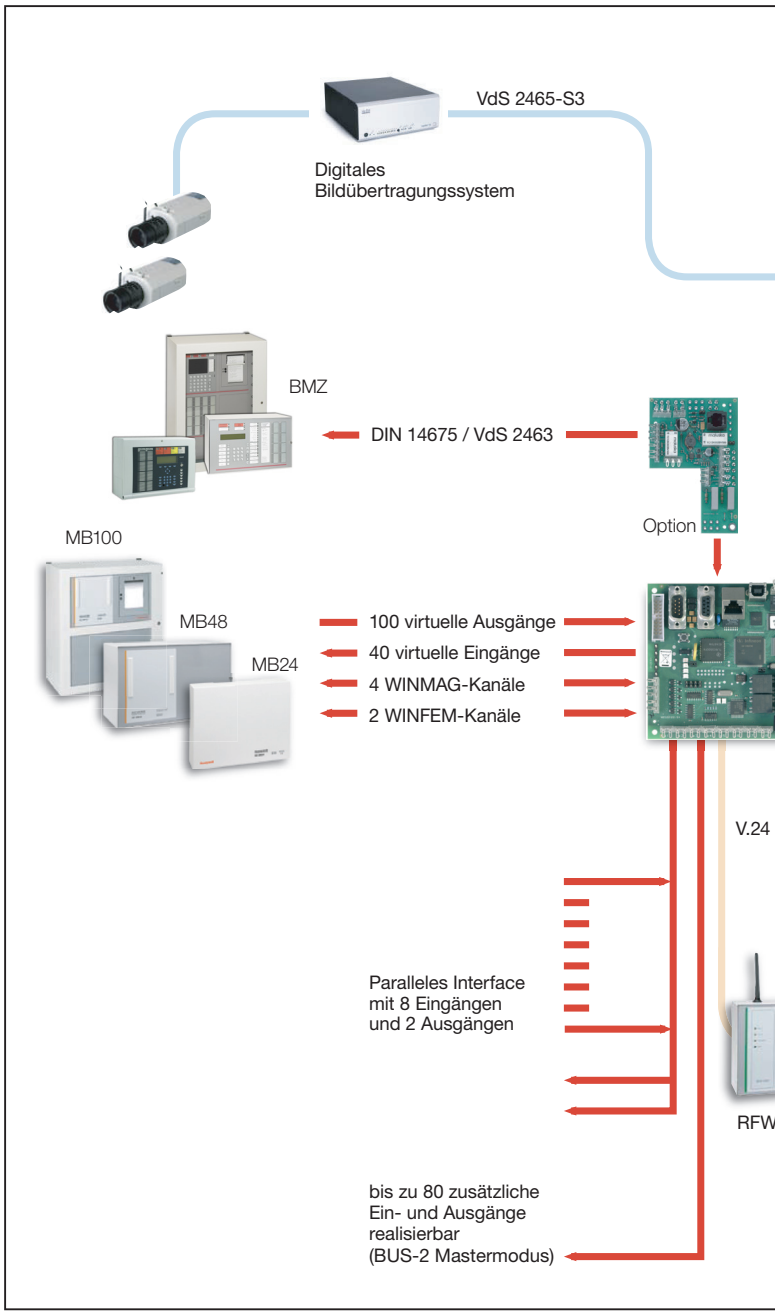
- **ISDN B-Kanal VdS 2465**
- **ISDN B-Kanal Telim**
- **ISDN B-Kanal Sprachübertragung (AWAG-Funktion)**
- **ISDN D-Kanal, bedarfsgesteuert (X.31)**
- **ISDN D-Kanal, temporäre stehende Verbindung (X.31)**
- **ISDN D-Kanal, stehende Verbindung (X.31)**
- **e* cityruf (alphanumerisch oder Nurton)**
- **VdS 2465 GSM zu GSM (in Verbindung mit RFW-3000)**
- **VdS 2465 GSM zu ISDN V.110 (in Verbindung mit RFW-3000)**
- **GPRS-IP Verbindungen und E-Mail Versand über GPRS (in Verbindung mit RFW-3000)**
- **Bedarfgesteuerte und stehende IP-Verbindungen, verschlüsselt und unverschlüsselt**
- **TCP/IP-Verbindungen mit Verschlüsselungsverfahren AES oder Chiasmus**
- **Fernsteuermöglichkeiten in Verbindung mit Sprache und Telefontastatur (DTMF-Erkennung)**
- **Sprachübertragung und DTMF-Erkennung ohne zusätzliche Erweiterungen**
- **Ankopplung an digitale Bildübertragungssysteme gemäß VdS 2465-S3 (Bildüberwachungsanlagen)**
- **Bei stand-alone Einsatz bis zu 80 zusätzliche Ein- oder Ausgänge realisierbar**
- **NTP-Funktionalität: DS 7700 ermöglicht die Zeitsynchronisation durch Abfrage eines NTP-Servers**
- **DS 7700 zugelassen für den Einsatz in diversen Bankennetzen und aufgenommen in die Liste empfohlener Produkte für die materielle Sicherheit des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)**
- **Modemfunktion für den Remotezugriff auf die angeschlossene GMZ**
- **Kommunikation mit Smartphone App möglich [1)]**
- **Umfangreiche Fernservice und Ferndiagnosemöglichkeiten**
- **Einsatz in Brandmeldeanlagen gemäß DIN EN 54-21: 2006**

[1)] ab Android Betriebssystem 2.1, iOS in Vorbereitung

Bis zu 80 zusätzliche Melde-Eingänge oder Steuer-Ausgänge bei stand-alone Einsatz

Grundsätzlich können die 8 individuell konfigurierbaren Eingänge der Übertragungsgeräte DS 7600 / DS 7700 unabhängig von einer Zentralenanbindung verwendet werden. Zusätzlich stehen 2 Steuerausgänge zur Verfügung, die von einer NSL bzw. von einem Telefon oder Mobiltelefon ferngesteuert werden können. Falls die Anzahl der zur Verfügung stehenden Ein- und Ausgänge nicht ausreicht, kann bei stand-alone Einsatz eine Erweiterung auf bis zu 80 zusätzliche Ein- oder Ausgänge erfolgen.





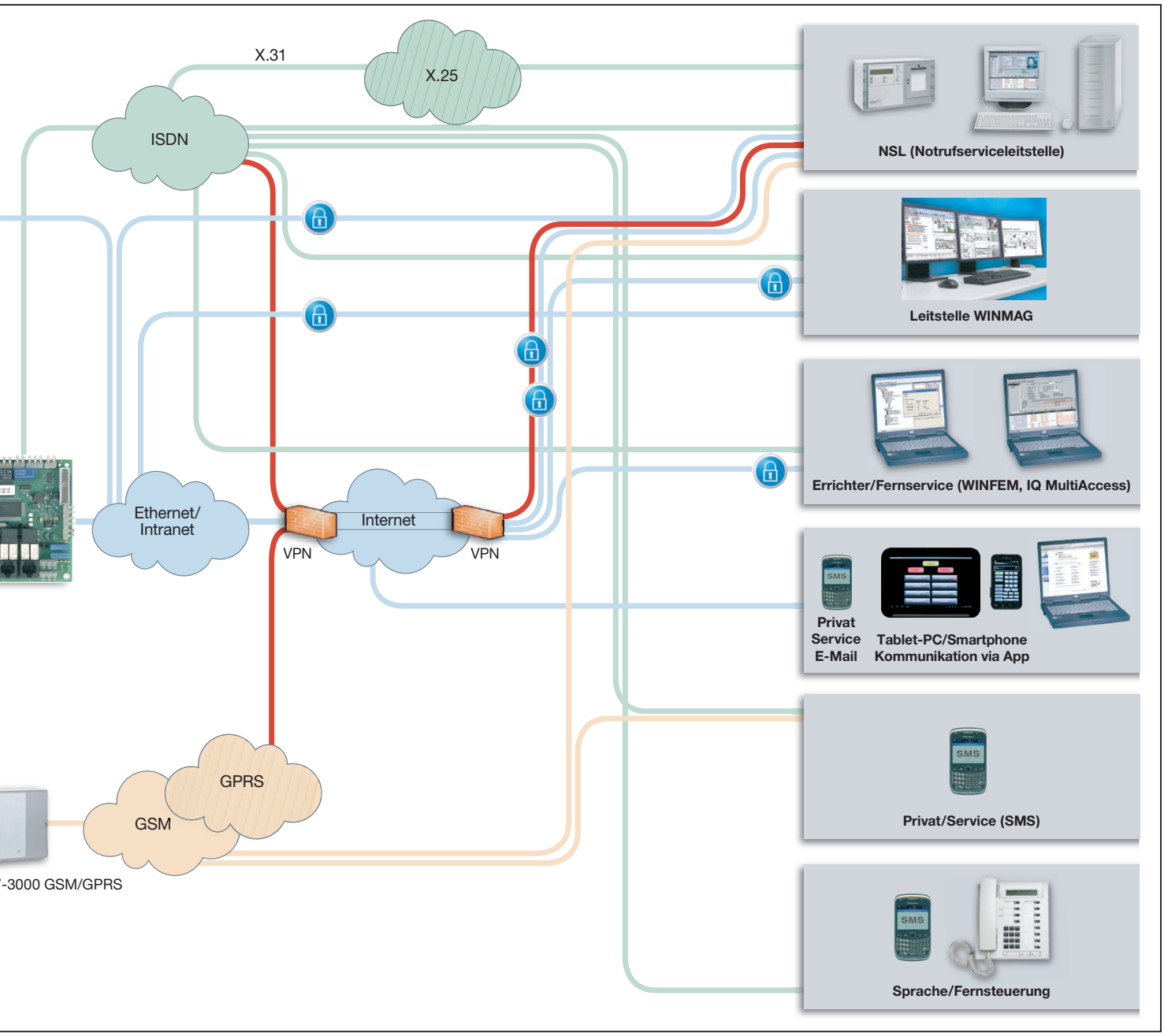
AWAG on Board

Das DS 7600 / DS 7700 ist mit einem integrierten Wähl- und Ansagegerät ausgestattet, das heißt:

- Sprachübermittlung ohne zusätzlichen Hardwareaufwand und Zusatzkosten
- integrierte DTMF-Erkennung ermöglicht Fernabfragen und Fernsteuerfunktionen
- intuitive, sprachgesteuerte Bedienerführung, wie beispielsweise bei der Mailbox-Bedienung üblich
- Steuern, Abfagen und Meldungsentgegennahme vom Festnetzanschluss und Mobiltelefon aus.

Einsatz in Brandmeldeanlagen

Die optional einsetzbare BMA-Anschlussplatine stellt eine Brandmeldeschnittstelle gemäß DIN 14675, Anhang B, sowie VdS 2463 zur Verfügung und erlaubt die Übertragung von Brand- und Störmeldungen aus Brandmeldeanlagen mittels DS 7700 / DS 7600.



- Schnittstelle gemäß DIN 14675 und VdS 2463
- Eingänge für die Übertragung von Brandmeldungen der Brandmeldeanlage
- Einsatzmöglichkeit in Brandmelderzentralen mit 12V DC oder 24V DC Versorgungsspannung

Anbindung an Notrufserviceleitstellen

Als multifunktionale Kommunikationsplatform bietet das DS 7700/ DS 7600 eine Vielzahl von Kommunikationsmöglichkeiten:

- Übermittlung von Alarm- und Statusinformationen
- Routine-, und Testmeldungen
- stehende oder bedarfsgesteuerte Verbindungen
- Protokoll VdS 2465 bei stehenden X.31 und IP-Verbindungen
- Protokoll VdS 2465 oder TELIM bei bedarfsgesteuerten Verbindungen
- Meldungen im Klartext oder als verbale Sprachmitteilung
- Parallel oder zusätzlich Meldungsübertragung in Form von SMS und/oder e-message
- E-Mail über Ethernet oder ISDN-Interneteinwahl mittels ISDN-PPP Protokoll
- Mehrere parallel betriebene Verbindungen gleichzeitig über ISDN- und IP-Netze (optional GPRS)
- Einsatz als Integrationsbaustein oder stand-alone Betrieb

Übertragungstechnik auf Reisen

Im stand-alone Betrieb ist der Anschluss einer “GPS-Maus” möglich. Dies gestattet den Einsatz des Gerätes für mobile Sicherheits- und Überwachungsaufgaben, wie der Überwachung von Wert- und Containertransporten oder sonstigen ortsveränderlichen Einrichtungen.

Eine Übermittlung von Meldungen und der zusätzlichen GPS-Koordinaten zur Standortbestimmung erfolgt bei mobilen Systemen mit Hilfe des RFW-3000 GSM/GPRS Übertragungssystem über GSM-Netze an die Leitstelle des Wachunternehmens.

Nutzung von IP-Netzen

Beim DS 7700 besteht darüber hinaus die Möglichkeit, private oder öffentliche IP-Datennetze zu nutzen. Das Gerät ist hierzu mit einer Ethernetschnittstelle ausgestattet, die durch flexible Konfigurationsmöglichkeiten wie Ethernet-Autosensing, DHCP usw. den Anschluss an IP-Netze ermöglicht.

Filialistisch strukturierte Unternehmen, Behörden und Finanzinstitute verlagern klassische Übertragungswege wie z. B. X.25, zunehmend in die interne unternehmenseigene oder auch öffentliche IP-Infrastruktur. In der Regel sind dabei mehrere Standorte/Filialen in ein Überwachungs- und Sicherheitskonzept eingebunden.

Die Alarm- und Informationsübertragung über vorhandene IP-Netze bringt hierbei wirtschaftliche Vorteile, da bestehende unternehmenseigene oder auch öffentliche IP-Infrastrukturen für die Alarmübertragung effizient mit genutzt werden können.

Das Übertragungsgerät DS 7700 ermöglicht somit die Realisierung richtlinienkonformer (VdS) und gleichzeitig kosteneffizienter Alarmübertragungsanlagen.

Sichere Übertragung nur “mit Schlüssel”

Das DS 7700 setzt Maßstäbe bei der Datenverschlüsselung und Datenübertragungssicherheit. Das Übertragungsgerät verfügt über umfangreiche Schutzmechanismen, die einen sicheren und manipulationsresistenten Datenaustausch über öffentliche IP-Netze gewährleisten.

Das hierbei verwendete Verschlüsselungsverfahren ermöglicht die Realisierung eines „VPN“ (Virtual Privat Network), so dass nur Teilnehmer, die über einen passenden Schlüssel verfügen, mit den Daten etwas anfangen können.

Somit ist der Aufbau einer oder mehrerer gesicherten „stehenden Verbindung(en)“ über beliebige IP-Netze möglich. Die Verfügbarkeit und die Qualität der Verbindung wird hierbei durch das DS 7700 permanent geprüft.

In idealer Weise ergänzen sich beim DS 7700:

- das „neue“ Medium IP-Netz
- die „etablierten“ Übertragungswege ISDN D- und B-Kanal
- GSM/GPRS Datenübertragung (optional mit RFW-3000).

Die beiden letztgenannten Übertragungswege stehen bei Ausfällen der IP-Verbindung als Backup zur Verfügung und können als abgeschottete Übertragungswege für das Einspielen der VPN-Schlüssel genutzt werden.

Synergie durch Video-Integration

Bis zu 2 Bildzentralen (BZ) können über TCP/IP (Ethernet) angeschaltet werden. Die Kommunikation erfolgt mittels des VdS konformen Protokolls VdS 2465-S3 über TCP/IP.

Die Zusammenschaltung von Einbruchmelderzentrale und Bildzentrale bietet so die funktionelle und systemübergreifende Verzahnung beider Systeme:

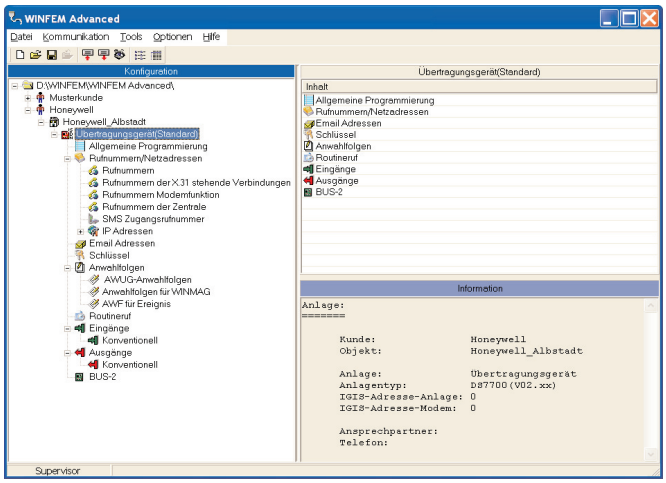
- systemübergreifende Interaktionen
- Steuerung der Bildzentrale durch Betriebszustände der Einbruchmelderzentrale
- Einblendung von Namen in das Videobild bei Zutritts- und Schaltvorgängen
- Liveüberwachung von Bedien- und Schaltvorgängen
- Alarmvorprüfung zur informativen Lagebeurteilung
- Möglichkeit von videobasierten Dienstleistungen
- automatisierte Wächterrundgänge
- Auswertung von Ereignissen und Systemzuständen der Bildzentrale in der Einbruchmelderzentrale

Fernservice sichert Wettbewerbsvorteile

Neben der Alarmweitermeldung werden bei einer Integration in Gefahrenmeldeanlagen umfangreiche Fernservicefunktionen ermöglicht.

Für die Konfiguration des Übertragungsgeräts, sowie der Gefahrenmeldeanlage, kommt das Konfigurationstool „WINFEM Advanced“ zum Einsatz. Sämtliche Parameter können hierbei sowohl lokal als auch über ISDN-Anbindung oder IP-Netze aus der Ferne verändert oder initialisiert werden.

Der Zugriff über “IQ SystemControl” oder “IQ MultiAccess” auf Daten der Gefahrenmeldeanlage über ISDN und IP-Netze ist ebenfalls möglich.



Integrierter Protokollanalysator für Systemzustände und angeschlossene Datennetze

Mit steigender Komplexität der Gewerke werden die Möglichkeiten für Test und Fehlersuche immer wichtiger. Die umfangreichen, integrierten Service- und Diagnosetools der Honeywell Übertragungsgeräte, ermöglichen eine effiziente und kostengünstige Kontrolle und Fehleranalyse des Gesamtsystems sowie der angeschlossenen Übertragungswege, durch:

- Simulation der Auslösung von Meldergruppeneingängen und der Betriebszustände
- Kontrolle des Anwahlverhaltens
- Kontrollierter, testweiser Aufbau einer redundanten Verbindung
- Nachbildung des Ausfalls eines oder mehrerer Übertragungswege
- Abrufen von Informationen über das angeschlossene IP-Netz
- Simulation der Schaltausgänge
- Abfrage der Zustände der Meldergruppen Ein-, und Ausgänge
- Abfragen von Systeminformationen

Bestelldaten

Art.-Nr.	Bezeichnung
057650.10	**DS 7600 ISDN-Übertragungsgerät mit AWAG-Funktion VdS-Anerkennung G106801** Informationsübertragung über ISDN, geeignet für den Anschluss an ISDN-Basisanschlüssen (Mehrgeräte oder Anlagenanschlüsse). Schnittstelle zur Anbindung an GSM-Netze (in Verbindung mit RFW-3000 GSM/GPRS). Inkl. ISDN-Anschlusskabel.
057651.10	**DS 7700 ISDN/IP-Übertragungsgerät mit AWAG-Funktion VdS-Anerkennung G106802** Informationsübertragung über ISDN und/oder IP-Netz, geeignet für den Anschluss an ISDN-Basisanschlüssen (Mehrgeräte oder Anlagenanschlüsse). Ethernetschnittstelle zur Anbindung an IP-Netze, Schnittstelle zur Anbindung an GSM-Netze (in Verbindung mit RFW-3000 GSM/GPRS). Inkl. ISDN-Anschlusskabel.
057631	**Zusatzgehäuse für Übertragungsgerät ZG 0** Gehäuse mit Schwenktür aus 2mm Stahlblech, pulverbeschichtet, grauweiß (ähnlich RAL 9002). Kein Platz für Notstromversorgung.
057632	**Zusatzgehäuse für Übertragungsgerät ZG 1** Gehäuse mit Schwenktür aus 2mm Stahlblech, pulverbeschichtet, grauweiß (ähnlich RAL 9002). Platz für Notstromversorgung Art.-Nr. 057530.10 und Akku Art.-Nr. 018002.10.

Optionen/Zubehör

Art.-Nr.	Bezeichnung
057575	**RFW-3000 GSM/GPRS Übertragungssystem** GSM/GPRS-Informationsübertragungssystem für digitale Übertragungssysteme DS 7600 und DS 7700. VdS - Anerkennung G106801 (EMT), Übertragungsgerät DS 7600 VdS - Anerkennung G106802 (EMT), Übertragungsgerät DS 7700 Platz für Notstromversorgung z. B. Art.-Nr. 057530.10 oder Art.-Nr. 010686.10 und Akku. Für die Realisierung eines kompletten Übertragungssystems wird ein DS 7600 oder DS 7700 mit Art.-Nr. Index .10 benötigt.
057655	**BMA-Anschlussplatine für Übertragungsgeräte DS 7600 / DS 7700**
013498	**WINFEM "Advanced"** Programmiersoftware
057846	**ISDN-Anschlussleitung mit zwei Westernsteckverbindern, 1,5 m**
057850	**ISDN-Anschlussdose mit zwei Westernsteckbuchsen**
057550	**Überbaugehäuse ADO8/TAE6/IAE**
013510	**Honeywell MB-Remote Control App for Android**
013515	**Honeywell MB-Remote Control App for iOS (in Vorbereitung)**

Technische Daten

Betriebsnennspannung	+12V DC
Betriebsspannungsbereich	10,5V DC bis 15V DC
Stromaufnahme	
DS 7600	
- Stand-by-Betrieb	100mA
- Aktiver Betrieb	150mA
DS 7700	
- Stand-by-Betrieb	160mA
- Aktiver Betrieb	220mA
Kontaktbelastung Relais	12V DC/100mA
Parallelanzeigen	+12V DC / Ri = 150Ohm
Eingänge	max. 15V DC
Umweltklasse gemäß VdS	II
Betriebstemperaturbereich	-10°C bis +50°C
Lagerungstemperaturbereich	-25°C bis +70°C
Platinenabmessungen (B x H in mm)	158 x 112
Abmessungen Gehäuse ZG 0 (B x H x T in mm)	230 x 150 x 90
Abmessungen Gehäuse ZG 1 (B x H x T in mm)	200 x 186 x 125
Gehäusefarbe	grauweiß (ähnlich RAL 9002)
Zulassungen	VdS-Anerkennung G106801 (DS7600) VdS-Anerkennung G106802 (DS7700) Konform mit DIN EN 54-21: 2006 - Finanz-Informatik, für den Einsatz im Bereich der Sparkassen - VR-Netze, für den Einsatz im Bereich der Volks- und Raiffeisenbanken
Sonstiges	Eignung gemäß BSI - TL 03400

Weitere Daten entnehmen Sie bitte dem Produktkatalog.

Honeywell Security Group
Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Straße 14
72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31 / 801- 0
Telefax: +49 (0) 74 31 / 801-12 20
www.honeywell.com/security/de
info.security.de@honeywell.com

P20321-22-000-07
04. 2012 · Änderungen vorbehalten.
©2012 Honeywell International Inc.

Honeywell